

Umfrage zu Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe (Richtlinie LIW/2014 Teil A)

Ankündigung einer Onlineumfrage im Auftrag des SMUL – bitte wirken Sie mit!

Im Rahmen der Bewertung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014–2020 (EPLR) werden Wirksamkeit, Effizienz und Auswirkungen des EPLR analysiert.

Für die aktuell durchzuführende Zentralbewertung wird unter anderem untersucht, wie Begünstigte die EPLR-Förderung einschätzen. Dazu wird im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) durch die AFC Public Services GmbH eine Onlineumfrage bei Begünstigten mit abgeschlossenen investiven Fördervorhaben durchgeführt.

Sie dient der Ermittlung potenzieller Verbesserungen im Förderverfahren. Ziel ist es, die Umsetzung vor allem für die Begünstigten weiter zu vereinfachen. Die bisherigen Erfahrungen und Einschätzungen leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der EPLR-Förderung.

Diejenigen, die unter die Zielgruppe fallen, werden voraussichtlich Ende Februar 2018 per E-Mail kontaktiert und erhalten einen Link, welcher zur Onlineumfrage führt. So wird sichergestellt, dass die Angaben vollkommen anonym erhoben und streng vertraulich behandelt werden. Keine weiteren Personen oder Institutionen erhalten Zugriff auf die Antworten.

Bitte beteiligen Sie sich an der Onlineumfrage, wenn Sie die E-Mail erhalten und tragen Sie so zum Gelingen der Zentralbewertung und zur Verbesserung des Förderverfahrens bei!

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gern an nebenstehende Ansprechpartner.

Ansprechpartner für Rückfragen

AFC Public Services GmbH

Dottendorfer Str. 82; 53129 Bonn

Dr. Volker Ebert

Tel.: 0228 / 98 579 – 45

Fax: 0228 / 98 579 – 79

volker.ebert@afc.net

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Referat 23 | Förderstrategie

Thomas Kannegießer

Tel.: 0351 / 564-2238

Thomas.Kannegiesser@smul.sachsen.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete